

## **Kukacka: Start der Elektrifizierung der Strecke**

Utl.: Retz - Staatsgrenze (ÖBB) und Staatsgrenze - Znaim (CD) =

Wien (OTS) - Anlässlich des feierlichen Starts der Elektrifizierung der Strecke Retz-Znaim, sagte Verkehrsstaatssekretär Mag. Helmut Kukacka heute in Retz: "Dieser Startschuss ist mehr als nur ein simpler Beginn für eine neue Infrastrukturmaßnahme. Vielmehr ist es eine Stärkung der Verbindung zweier Staaten, die bereits seit rund 150 Jahren eine gemeinsame Eisenbahnhistorie verbindet".

Um Wien über Stockerau, Hollabrunn, Retz und Znaim mit Jungbunzlau (Mlada Bolslav) zu verbinden und damit eine zweite Nord-Südverbindung in Böhmen zu schaffen, wurde zwischen 1868 und 1872 die Österreichische Nordwestbahn gebaut. Der österreichische Streckenteil wurde ab den 1960er Jahren sukzessive elektrifiziert und 1993 wurde der elektrische Betrieb auf der Nordwestbahnstrecke von Wien bis Retz aufgenommen.

Nun wurde der Abschnitt der 5,5 km langen Strecke von Retz über die Staatsgrenze nach Satov um rund 3 Mio. Euro elektrifiziert und er wird mit Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2006 in Betrieb genommen. Der Abschnitt von Satov nach Znaim wird nach der Erneuerung der Znaimer Brücke mit Fahrplanwechsel Dezember 2007 erfolgen. Damit verkürzt sich dann auch die Fahrzeit zwischen den Zentren Wien und Znaim um 15 Minuten auf 1 Stunde 30 Minuten. Auf tschechischer Seite wird in weiterer Folge eine Elektrifizierung von Znaim (Znojmo) nach Iglau (Jihlava) angestrebt und damit eine weitere durchgehend elektrifizierte Eisenbahnverbindung zwischen Österreich und der Tschechischen Republik hergestellt.

"Elektrifizierte Strecken gehören zur heutigen modernen Bahninfrastruktur", betont Kukacka. "Derzeit bestehen nach Tschechien nur zwei durchgehend elektrifizierte Verbindungen: die Nordbahn Wien - Breclav - Brünn - Prag - Warschau und die Summerauerbahn Linz - Budweis - Prag. Ich freue mich, dass hier nun bald eine weitere grenzüberschreitende Strecke dazukommen wird", schloss Kukacka.

Rückfragehinweis:

Staatssekretariat im BM für Verkehr, Innovation und Technologie  
Stefan Naglis, Pressesprecher

Tel.: +43 (01) 711 62/8803

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0160 2006-10-20/13:01

201301 Okt 06

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20061020\\_OTS0160](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20061020_OTS0160)